

Südtirol, kein schöner Land...

Unterwegs im bezaubernden Wanderparadies Meraner Land

**(und in daran angrenzenden Gebieten
zwischen Reschen und Timmelsjoch)
(Band 3)**



Inhaltsverzeichnis

(Band 3)

1. Grundlegende Informationen zum Thema "Wandern"
2. Empfehlungen für "Richtiges Verhalten in den Bergen"
 - 2.1. Wege und Markierungen
 - 2.2. Gesundheit
 - 2.3. Wetter
 - 2.4. Zeitaufwand
 - 2.5. Trittsicherheit/Schwindelfreiheit und Wegbeschaffenheit
 - 2.6. Bekleidung / Ausrüstung
 - 2.7. Verpflegung
 - 2.8. Verhalten beim Bergunfall
 - 2.8.1. Die 5 W's der Alarmierung
 - 2.8.2. Alpines Notsignal
 - 2.8.3. Bei Luftrettung
3. **Wanderungen**
 - Übersichtskarte
 - Tourenangaben
 - 3.4. **Wanderregion: Vinschgau**
 - 3.4.1. **Rundweg um den Haidersee**
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenplan
Ausflugstipps mit Anfahrtsskizze:
 - (a) der nahegelegene **Reschensee**
 - (b) die mittelalterliche Stadt **Glurns**
 - (c) Benediktinerstift **Marienberg** bei Burgeis
 - 3.4.2. **Melag - Weißkugel Hütte - Melager Alm**
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenplan
Hinweis für die Fahrt zum Ausgangspunkt dieser Wanderung
Kartenausschnitt mit Routenverlauf zum Parkplatz in Melag (Langtauferer Tal)
 - 3.4.3. **Schlinig - Sesvennahütte - Schlinig**
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenplan (Streckenwanderung)
Hinweis für die Fahrt zum Ausgangspunkt dieser Wanderung
Kartenausschnitt mit Routenverlauf zum Parkplatz in Schlinig (Schlinigtal)
 - 3.4.4. **Vorderkaser - Mitterkaser - Rableidalm - Eishof - Vorderkaser**
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenplan (Streckenwanderung)
Hinweis für die Fahrt zum Ausgangspunkt dieser Wanderung
Kartenausschnitt mit Routenverlauf zum Parkplatz beim Vorderkaser (Pfossental)
 - 3.4.5. **Vorderkaser - Mitterkaser - Eishof - Stettiner Hütte - Vorderkaser**
(Empfehlung: 2 Tage mit Übernachtung ⇒ Stettiner Hütte)
Anmerkung: zeitliche Einteilung der Wanderung
Anmerkung: Vorbereitung auf die Wanderung
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenpläne (Aufstieg / Abstieg; Streckenwanderung)
Exkurs: Stettiner Hütte durch Schneelawine im Winter 2013/2014 total zerstört
 - 3.4.6. **Unterstell - Katharinaberg - Unterstell**
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenplan (Streckenwanderung)
 - 3.4.7. **Giggelberg - Hochforch - Lahnbachschlucht - Pirschhof - Unterstell**
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenplan (Streckenwanderung)
Hinweis für die Fahrt zum Ausgangspunkt dieser Wanderung
Kartenausschnitt mit Routenverlauf zum Parkplatz in Partschins
 - 3.4.8. **Giggelberg - Nassereith Hütte - Giggelberg**
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenplan

- 3.4.9. **Rabland - Sonnenberger Panoramaweg - Naturns**
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenplan (Streckenwanderung)
Exkurs: St. Prokulus Kirchlein in Naturns

3.5. **Wanderregion: Sarntaler Alpen (Tschöggelberg)**

- 3.5.1. **Schermoos - Möltner Kaser - Schermoos**
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenplan
Hinweis für die Fahrt zum Ausgangspunkt dieser Wanderung
Kartenausschnitt mit Routenverlauf zum Parkplatz Schermoos bei Mölten
- 3.5.2. **Schermoos - Möltner Kaser - Stoanerne Mandln - Möltner Kaser - Schermoos**
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenplan (Streckenwanderung)
- 3.5.3. **Schermoos - Gschnofer Stall - Langfenn - Schermoos**
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenplan
Die zwölf Sagen aus der Umgebung von Jenesien

3.6. **Wanderregion: Ultental**

- 3.6.1. **Kuppelwies - Schwemmalm Panoramaweg - Kuppelwies**
Exkurs: Wandergebiet Ultental / Schwemmalm
mit Wanderkartenausschnitt und Streckenplan
Hinweis für die Fahrt zum Ausgangspunkt dieser Wanderung
Kartenausschnitt mit Routenverlauf zum Parkplatz in Kuppelwies (Ultental)

4. **Legende**

- 4.1. **Steigungen/Gefälle (Klassifizierung)**
- 4.2. **Untergrund/Wegprofil (beispielhafte Klassifizierungen)**
- 4.2.1. Asphalt / Beton
- 4.2.2. Forst- / Wirtschaftswege
- 4.2.3. Naturbelassene als auch angelegte Wege mit unterschiedlicher Oberflächenstruktur
- 4.2.4. Stein(Platten)wege
- 4.2.5. Almen- / Wiesenwege
- 4.2.6. Berg- / Waldpfade
- 4.2.7. "Katzenleiter"
- 4.2.8. ausgesetzt verlaufende, z.T. gesicherte Bergpfade
- 4.2.9. Eisen- / Holzsteig (dazu rein informativ: Klettersteig)
- 4.3. **Exkurs:**
- 4.3.1. Klettersteig
- 4.3.2. Klettergurt
- 4.3.3. Klettersteigset

Anhang:

- **Titelseite und Inhaltsverzeichnis Band 1**
- **Titelseite und Inhaltsverzeichnis Band 2**
- **sonstige Informationen:**
 - ↪ Hinweise zu den Parkvorschriften in Italien
 - ↪ bargeldlos und bequem die Maut in Italien per VIACARD bezahlen
 - ↪ zeitsparend mit der Videomaut die Mautstelle Schönberg (Österreich) auf der Brennerautobahn bei Innsbruck passieren
- **Impressum**
- **Kartenmaterial und Streckenpläne zu den Wanderungen (auf DVD)**

Tourenangaben		Band 3																		
Wanderungen		Gehzeit	km	Hm Aufstieg	Hm Abstieg	Münn min.	Münn max.	Aufstiegshilfe	Abstiegshilfe	Gipfel	Panorama	Trittsicherheit	Schwindelfreih.	Kindertreundl.	Schwierigk.grad	Ausdauer (=A) Kondition (=K)	Einkehr	WKT-Nr.	WKK-Nr.	
3.4 Wanderregion: Vinschgau																				
3.4.1	Haidersee (Rundweg)	1:38	6,05	40	40	1.450	1.474	--	--	--	--	--	--	ja	L	--	nein	043	041	
3.4.2	Weißkugel Hütte	4:28	10,50	685	685	1.900	2.545	--	--	--	ja	--	--	(ja)	M	gA / gK	ja	043	041	
3.4.3	Sesvannahütte (⇔)	4:02	10,70	590	590	1.705	2.262	--	--	--	ja	--	--	ja	L	gA / gK	ja	044	041	
3.4.4	Vorderkaser - Eishof (⇔)	3:11	9,60	392	392	1.700	2.074	--	--	--	ja	--	--	ja	L	--	ja	04	043	
3.4.5	Vorderk.-Stettiner H. (⇔)	8:54	23,70	1.260	1.260	1.700	2.895	--	--	--	ja!	--	--	nein	S	(s)gA / (s)gK !	ja	04	043	
3.4.6	Unterstell-Katharinenberg (⇔)	2:45	7,35	450	415	1.241	1.503	ja	--	--	--	--	--	ja	L	--	ja	04	043	
3.4.7	Giggelberg-Unterstell (⇔)	3:51	10,00	475	720	1.282	1.581	ja	ja	--	--	ja	ja	(ja)	(M)	A / K	ja	011	051+043	
3.4.8	Nassereith Hütte	2:51	7,75	400	400	1.315	1.675	ja	ja	--	--	--	--	ja	L	--	ja	012 / 04	051+043	
3.4.9	Naturnser Sonnenberg (⇔)	2:19	7,25	225	310	533	718	--	--	--	--	--	--	ja	L	--	ja	011 / 04	051	
3.5 Wanderregion: Sarntaler Alpen																				
3.5.1	Möltner Kaser	4:40	14,50	580	580	1.443	1.860	--	--	--	--	--	--	(ja)	M	A / K	ja	040	055+056	
3.5.2	Stoaner Mandlin	5:13	15,70	660	660	1.443	2.003	--	--	ja	ja	--	--	(ja)	S	gA / gK	ja	040	055+056	
3.5.3	Langfenn	3:36	12,20	355	355	1.373	1.528	--	--	--	--	--	--	ja	L	--	ja	040	055+056	
3.6 Wanderregion: Ultental																				
3.6.1	Schwemmal	1:45	5,75	170	170	2.067	2.162	ja	ja	--	ja	--	--	ja	L	--	ja	042	052	
⇔	Hin-/Rückweg auf gleicher Strecke																			
⇕	Auf-/Abstieg auf gleicher Strecke																			
⇨	Streckenwanderung																			
⇩	ausschließlicher Abstieg																			

Legende:

Hm	Höhenmeter
MünN	Meter über normal Null
(ja)	Trittsicherheit ⇒ die Stelle kann umgangen werden
(ja)	Schwindelfreiheit ⇒ die Stelle kann umgangen werden
(ja)	<u>eingeschränkt</u> kinderfreundlich; für etwas ältere Kinder mit <u>gewisser Bergerfahrung</u> durchaus geeignet
(ja)	für <u>ältere, gehgewohnte Kinder mit großem Durchhaltevermögen und sehr guter Kondition</u> noch geeignet
L	Leicht
M	Mittel(schwer); z.B. auch wegen Zeit; Länge und Höhenmeter
(M)	lediglich <u>kurze</u> Teilstrecken beschwerlich / ausgesetzt
S	Schwer; maßgeblich aufgrund der Länge; Zeit und Höhenmeter
(S)	wandertechnisch schwierige bzw. anspruchsvolle Passagen; d.h. im wesentlichen sehr steile An-/Abstiege und / oder ausgesetzte Stellen mit / ohne Sicherungen durch (Eisen-)Ketten bzw. (Draht-)Seilen
gA	<u>gewisse</u> Ausdauer
gK	<u>gewisse</u> Kondition
A	Ausdauer
K	Kondition
(s) gA	(sehr) <u>gute</u> Ausdauer
(s) gK	(sehr) <u>gute</u> Kondition

Voraussetzung(en) sind:

<u>gewisse</u> Ausdauer	Wegstrecke: 10 -12 km Gehzeit: 3 - 4 Std.
<u>gewisse</u> Kondition	Höhenmeter: 500 - 700 m
Ausdauer	Wegstrecke: 12 -14 km Gehzeit: 4 - 5 Std.
Kondition	Höhenmeter: 700 - 1.000 m
<u>(sehr) gute</u> Ausdauer	Wegstrecke: > 14 km Gehzeit: > 5 Std.
<u>(sehr) gute</u> Kondition	Höhenmeter: > 1.000 m

sonstige Information:

WKK	Wanderkarten von KOMPASS
WKT	Wanderkarten von TABACCO
WKTA	Wanderkarten von Tappeiner

3.5.1. Schermoos - Möltner Kaser - Schermoos

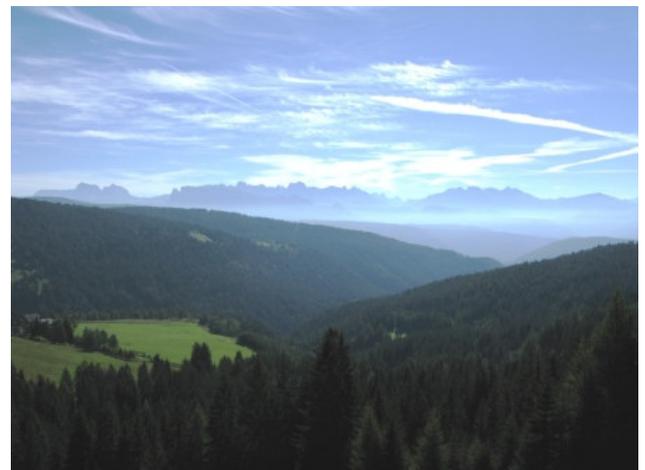
- Ausgangspunkt: Parkplatz "Schermoos" nach dem Ort Mölten auf dem Tschöggelberg
(Hinweis für die Fahrt zum Ausgangspunkt dieser Wanderung und dazugehöriger Kartenausschnitt mit Routenverlauf zum Parkplatz "Schermoos" siehe am Ende der Wanderung nach dem Streckenplan)
Entfernung von Meran (Postbrücke) ca. 30 Km; Fahrzeit etwa 50 Minuten
- Tourenlänge: **14,50 Km**
- kalkulierte Gehzeit: **4:40 Std.**
- Höhe min. / max.: 1.443 / 1.860 MünN
- Aufstieg / Abstieg: **+580 / -580 Hm**
- Einkehrmöglichkeit: **Jenesier Jöchl Alm** (etwas abseits vom Weg); **Möltner Kaser**
(aktuelle Betriebszeiten/Ruhetage bei der Touristinformation erfragen)
- Wegcharakter: längere, ansonsten einfache (Familien)Wanderung bei streckenweise ebenem Verlauf durch eine ansprechende, abwechslungsreiche Landschaft mit herrlichen Ausblicken auf die umliegenden Berge; neben sehr langgezogenen, allenfalls mäßigen An-/Abstiegen gibt es wenige Streckenabschnitte, die kräftiger bergauf/bergab führen; wandertechnisch werden keine besonderen Anforderungen gestellt; allein mit Blick auf die **Länge**, **Gehzeit** und **Hm** handelt es sich durchaus um eine anspruchsvollere Wanderung, die **Ausdauer** und **Kondition** erfordert; ausschließlich deshalb als **beschwerlich (M)** eingestuft
für gehgewohnte Kinder mit großer Ausdauer und Kondition noch geeignet
- Wegbeschaffenheit: in Anlehnung an die Klassifizierungen gem. Kapitel 4. Legende
Kategorien (Kat.): 2.1-2.3; 3.1-3.3; 5.1; Straße
Einzelheiten sind in dem Streckenplan vermerkt
- Streckenverlauf: siehe Kartenausschnitt mit dem eingezeichneten Routenverlauf nebst Streckenplan
an allen wichtigen Wegabzweigungen/-kreuzungen sind Schilderbäume aufgestellt, sodass die Orientierung in Anbetracht der vorbildlichen Ausschilderungen kein Problem darstellt; trotzdem sollte man zumindest den Wanderkartenausschnitt mitnehmen
- Wanderkarte: (a) KOMPASS Wanderkarte, Blatt Nr. 055+056; Maßstab 1:25.000
(b) "Über die Alpen"; digitale 3D Wander-, Rad- und Skitourenkarte; KOMPASS; Zoommöglichkeit bis zum Maßstab 1:3.500
(c) topografische Wanderkarte TABACCO, Blatt Nr. 040; Maßstab 1:25.000

Tourenbeschreibung:



Bereits beim großzügig angelegten Parkplatz gibt es den ersten schönen Ausblick hinüber auf die **Ultentaler Berge**, die bereits zur **Ortler-Gruppe** gehören.

Vom Parkplatz entsprechend der Ausschilderung zum Jenesier Jöchl rechts haltend, gehen wir etwa 130 m an der Fahrstraße entlang und verlassen diese bei der ersten Abzweigung nach links (unmittelbar danach zweigen die Wege 1 u. 17 nach links ab; für uns nicht relevant). Auf der Anrainerstraße zu den Bergbauernhöfen, mit mäßiger bis stärkerer Steigung bergan. Es ist zugleich der **Weg 5**, der uns fürs Erste durch die Landschaft leitet. Nach wenigen Minuten kommen wir am **Unterfahrer Hof** und dem **Oberfahrer Hof** vorbei. Die ersten Ausblicke nach Südwesten stellen sich ein. Wenige Schritte später beim **Eggerhof** erreichen wir die Weggabelung, an der der **Weg 5** nach links abbiegt. Die Steigung bleibt fast unverändert. Nach nur etwa 100 m teilt sich der Weg erneut. Über den nach links führenden Weg 17a kommen wir zurück. Wir bleiben auf dem **Weg 5**. Wir durchlaufen offenes Gelände und die Ausblicke werden zunehmend eindrucksvoller. Leicht rückblickend sehen wir links von uns das **Kirchlein St. Jakob** auf dem **Bergrücken Langfenn**, zu dem uns die nachfolgend beschriebene Genusswanderung führt. Die Steigung flacht merklich ab. Auf den nächsten rd. 2,5 km geht es mit einem leicht welligen Verlauf und dabei kaum wahrnehmbarem Höhenge-
winn teils durch Bergmischwald hindurch, oder an dessen Rand durch freies Gelände voran. Die Almweide, die wir beim **Bergbauernhof Lueger** im Blickfeld haben, ist mit einem kunstvoll errichteten Holzzaun eingefasst. Rechts am Horizont sind die mächtigen **Dolomitengipfel** mit einem leichten Dunstschleier eingehüllt. Wir erkennen: **Langkofel**, **Plattkofel**, **Schlern**, den **Rosengarten** in seiner mächtigen Nord-Süd-Ausdehnung und rechts davon die **Latemar-Gruppe**.

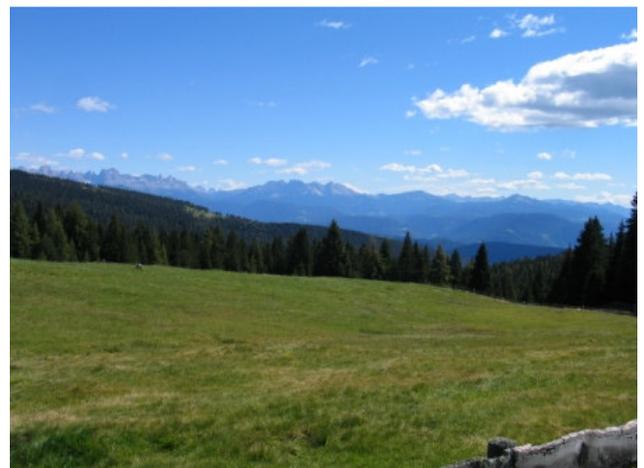


Auf einem kurzen Stück im Bereich des Lueger-Hofes ist der Weg steinig und ausgetreten und insbesondere an bzw. unmittelbar nach Regentagen ausgesprochen matschig. Nach einem Heustadl ist der Weg wieder in einem besser zu begehenden Zustand. Als bald nach dem Hof laufen wir in den Bergmischwald hinein. Der Waldboden ist vielfach mit Blaubeerbüschen überzogen. Wir erreichen die Weggabelung Kampidell. Der von rechts kommende Forstweg 8 geht hier in unseren **Weg 5** über. Es ist zugleich die Zufahrt zur Jenesier Jöchlm Alm, an der wir vorbeikommen. Wir hören das Rauschen des nahen Kaserbaches, den wir überqueren. Wenige Meter später zeigt ein Hinweisschild nach links in den Wald. Es ist ein schmaler, steiler Pfad, über den man in einem direkten Anstieg zum Möltner Kaser, unserem Tagesziel, gelangen kann. Der Weg existiert in den Wanderkarten allerdings nicht. Wir bleiben ohnedies auf dem **Weg 5** und kommen an Almwirtschaftsgebäuden vorbei. Im weiteren Verlauf nimmt die Steigung leicht zu, bleibt aber allenfalls mäßig. Nach einer Gehzeit von knapp 1 ¾ Std. erreichen wir den Parkplatz unweit der **Jenesier Jöchlm Alm** (1.676 MünN). Hier hat man die nächste Möglichkeit, jetzt aber den offiziellen, ausgeschilderten Wanderweg 28 ebenfalls zum Möltner Kaser zu wandern. Er ist gleichfalls recht steil. Wir ziehen die zwar weiter ausholende, dafür aber einfachere und weniger anstrengende Variante vor. Also bleiben wir auf dem **Weg 5**. Die Steigung nimmt zwar auch auf diesem Weg wieder zu, bleibt aber mäßig. Wir passieren nach etwa 200 m eine Durchfahrtsperre. Der Forstweg trägt die Bezeichnung Jochwald. Die Richtung wird mit Putzerkreuz angegeben. Nach einem Weidegatter folgt eine Wegteilung. Am Wegesrand steht ein Bildstock. Vom **Weg 5**, auf dem wir bleiben, zweigt der Weg 27a in Richtung Hauserberg nach rechts ab. Wir gewinnen leicht an Höhe. Der Weg macht eine Linkskurve und kurz darauf stehen wir bei einer Waldlichtung. Wir nehmen für einen kurzen Moment auf der dort stehenden Bank Platz und stärken uns bei einer kleinen Zwischenmahlzeit. Dabei genießen wir die Ausblicke hinüber zu den **Dolomiten**. Unmittelbar danach teilt sich der Weg. Der Weg 5 geht geradeaus über das Putzerkreuz weiter nach Sarnthein ins Sarntal. Hier biegen wir nach links ab und wandern über den steinigen Waldpfad (**Weg 5a**) nunmehr entsprechend der Ausschilderung in Richtung Stoanerne Mandln weiter. Es sind nur rd. 150 m bis zur nächsten Weggabelung. Hier treffen wir auf den quer verlaufenden **Weg 23a**, auf dem wir nach links unsere Wanderung fortsetzen (rechts geht es abermals zum Putzerkreuz). Schon nach ca. 20 m stehen wir an einer weiteren Wegteilung. Von dort gibt es erstmals die Möglichkeit, zu den Stoanernen Mandln (der Sage nach ein früherer Kultplatz) auf dem Weg 23b aufzusteigen. Wir verlassen den **Weg 23a** jedoch nicht. Damit ist auf 1.860 MünN der höchste Punkt auf

unserer Wanderung erreicht. Mit einem leicht welligen Verlauf und kaum wahrnehmbaren Höhenverlust auf den nächsten rd. 1,5 km führt uns der Weg durch einen recht dichten Bergwald. Der schmalere Waldweg ist zwar gut begehbar, aber stellenweise steinig, holprig und vielfach mit Wurzelwerk überzogen. Im weiteren Verlauf treten wir aus dem Lärchen-/Tannenwald heraus und durchschreiten ein Weidegatter. Auf der Lichtung erblicken wir leicht rechts über uns den Bergrücken des Schöneck (2.003 MünN) mit den berühmten Stoanernen Mandln, die wir für die nachfolgende Wanderung als Ziel ausgewählt haben. Mäßig steil geht es in einen Wildbachgraben bergab und mit einem leichten Gegenanstieg auf der Hangseite sogleich wieder bergan. Nach rd. 600 m stehen wir an der Wegteilung, bei der unser zuletzt begangener Weg 23a nach rechts schwenkt und als 2. Möglichkeit gleichfalls zu den "Stoanernen Mandln" mit einer kräftigen Steigung bergan verläuft. Auf dem letzten Stück bringt uns der Weg 28 mit einem kräftigen Gefälle (ca. 18%) die etwa 60 Hm hinunter bis zum sichtbaren Möltner Kaser.



Die Hochalm liegt auf einer weitflächigen Waldlichtung und steht bei den Wanderern hoch im Kurs. Der gute Service, die sehr freundliche Bedienung und die schmackhafte, typisch Südtiroler Küche sind dafür die beste Werbung. Da man dieses Wanderziel über unseren Rückweg nicht zuletzt mit (Klein)Kindern und selbst mit Kinderwagen problemlos erreichen kann, empfiehlt es sich, den Möltner Kaser nicht an Wochenenden anzulaufen.



Für den verbleibenden Rückweg von knapp 5,5 km benötigen wir etwa 1 ½ Std.. Da es ausschließlich bergab und damit zügig weitergeht, tun wir uns die Ruhe an und genießen die Idylle und insbesondere die Genüsse der Küche.

Es ist mittlerweile späterer Nachmittag geworden, bis wir uns wieder aufmachen. Anfänglich ist es der **Weg 15**, der dem Zufahrtweg folgt. Schnell geht es für eine Weile durch den Lärchenwald. Zuvor gönnen wir uns erneut einen Blick hinüber zu den **Dolomiten**. Auf einer Strecke von rd. 4,30 km bis zur Weggabelung beim Eggerhof geht es permanent mit einem fast konstanten, mäßigen Gefälle talwärts. Dazwischen gibt es ein paar kurze, fast eben verlaufende Abschnitte. Wir gelangen zur Wegteilung, bei der der Weg 15 nach rechts in **Richtung** der **Sattlerhütte** führt. Wir gehen geradeaus weiter und steuern auf den flachen, **Bergrücken** des **Möltner Joch** (1.734 MünN) zu. Von hier aus eröffnen sich raumgreifende Blicke in die bezaubernde Naturkulisse.



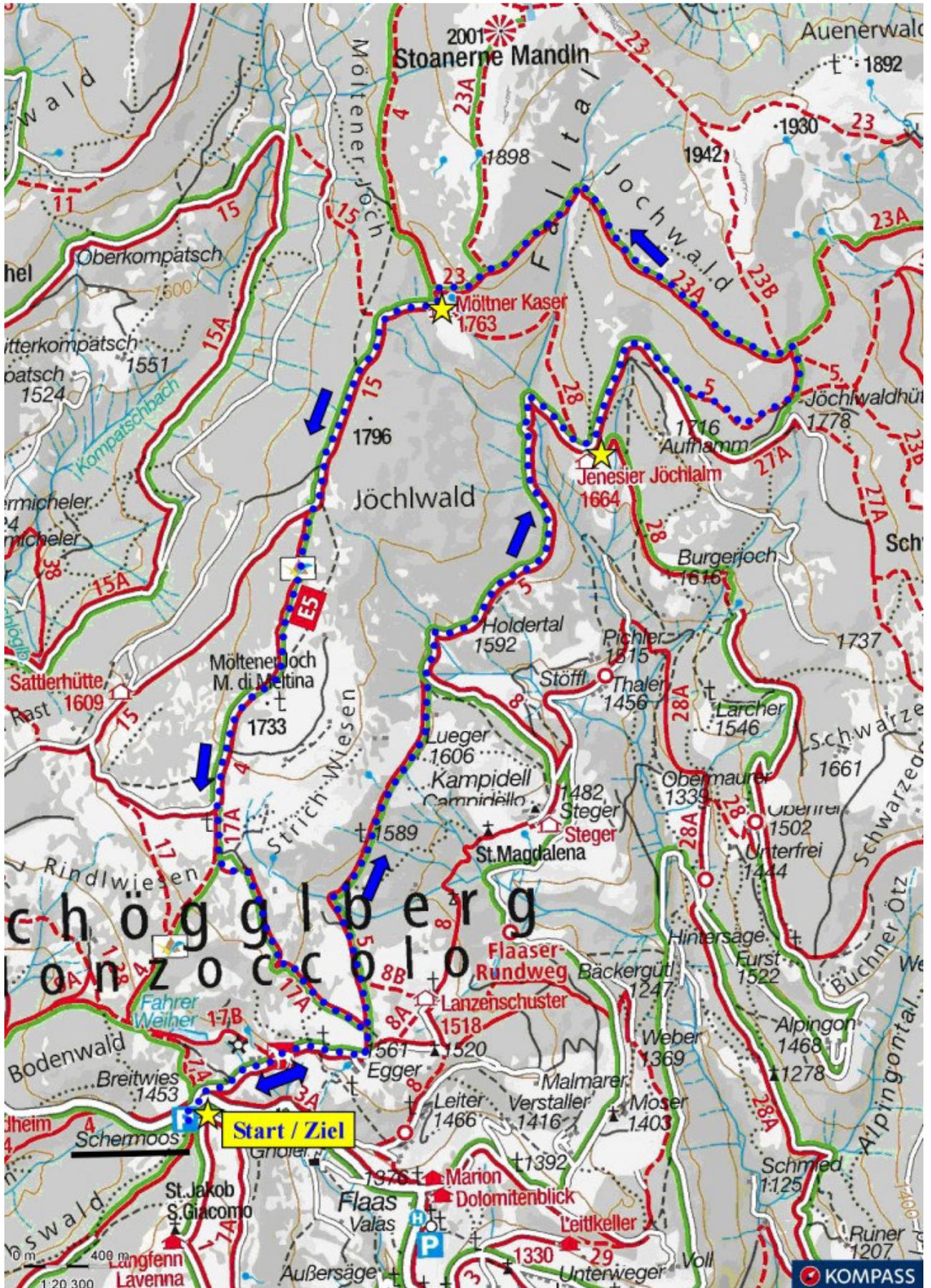
Es sind auf der nach Westen hin gewandten Seite die Gipfel der **Texelgruppe** (Bild links) und die der **Ultner Berge** (Bild rechts), die die Szenerie beherrschen und auf der anderen Seite im Osten die **Dolomiten**, die die Blicke stärker auf sich ziehen.



Links im Bild Teile vom mächtigen **Sellastock** (hinaufreichend bis 3.152 MünN); leicht davor der **Langkofel** links (3.181 MünN) mit dem **Plattkofel** rechts (2.958 MünN) und rechts im Bild das **Schlernmassiv** (2.563 MünN) mit dem langgestreckten **Rosengarten** (hinaufreichend bis knapp über die 3.000-er Marke), dessen Gipfel von den Wolken eingehüllt sind.

Von dieser atemberaubenden Naturkulisse verzaubert und mit unserer Kamera in diversen Bildern festgehalten, setzen wir die Wanderung auf dem **Europäischen Fernwanderweg "E5"** fort. Wir erreichen die Weggabelung, an der von rechts der **Weg 17a** dazu läuft und dem wir alsdann folgen. Der E5 zweigt kurz darauf nach rechts ab. Schließlich treffen wir auf den **Weg 5** und gehen auf diesem auf dem uns bereits bekannten Wegabschnitt bis zum Parkplatz zurück.

Wanderkartenausschnitt zu
 3.5.1. Schermoos - Möltner Kaser - Schermoos



© Kartografie aus KOMPASS-Karten GmbH, Lizenz-Nr.: 29-0412-LAB; Ausschnitt: digitale KOMPASS-Karte ⇒ "Über die Alpen" (4310)

Streckenplan zu
3.5.1. Schermoos - **Möltner Kaser** - Schermoos

Wanderung:		-WKT 040 / WKK 055+056-		Datum:			
3.5.1.							
Kat.*)	Streckenverlauf	Weg-Nr.	Höhenmeter	Km	Gehzeit Soll	Ist	Uhrzeit
von:	Parkplatz Schermoos (Mölten)		1.445				
Str.	über: WP3 / 5; 1; 17	3	1.443	0,15	0:02		
Str.	WP 5 / 17a (1)	5	1.550	1,05	0:25		
2.2; 2.3	WP 5 / 17a (2)	5; 17a	1.564	1,15	0:28		
2.2; 2.3	WP 5 / 8	5	1.587	3,00	1:02		
2.1	📍 Jenesier Jöchl Alm	5	1.676	5,10	1:41		
2.2; 2.3	WP 5 / 27a	5; 27a	1.761	5,90	2:00		
2.2; 2.3	WP 5 / 5a	5	1.821	6,60	2:15		
3.1	WP 5a / 23a / 23b	5a	1.851	6,80	2:21		
3.1	WP 23a / 28	23a	1.829	8,80	2:54		
3.1-3.3	📍 Möltner Kaser	28	1.766	9,15	3:03		
2.2	WP E5 / 15 (2)	E5	1.769	9,40	3:17		
2.2	WP E5 / 15 (1)	15; E5	1.750	10,40	3:23		
2.2; 5.1	WP 17a / E5 (2)	E5	1.686	11,90	3:49		
2.2	WP 17a / E5 (1)	17a; E5	1.657	12,15	3:54		
2.2	WP 17a / 5 (2)	17a	1.563	13,40	4:17		
2.2; 2.3	WP 17a / 5 (1)	17a; 5	1.550	13,50	4:19		
Str.	WP 5 / 3; 1; 17	5	1.443	14,40	4:38		
Str.	nach: Parkplatz Schermoos (Mölten)	3	1.445	14,50	4:40		
Abmarsch:			Rückkehr:				
Fahrstrecke:	30 Km (ab Meran "Postbrücke")						
	1.443 / 1.860 MünN; +580 / -580 Hm						
*)	in Anlehnung an die Klassifizierungen gem. "Legende"						
Pausen:							
Ort:	von:	bis:	Dauer:				
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
8.							